



SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am 26.06.2024 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Hauptplatz 1, 2242 Prottes

Beginn: 18:00 Uhr Die Einladung erfolgte am 20.06.2024 per E-Mail mit
Hinweis auf den §48 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	DI Alexander Köllner	anwesend
GGR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR	Beate Bogdalik	anwesend
GR	Manfred Eder	anwesend
GR	Karin Eibner	anwesend
GR	Thomas Eibner	anwesend
GR	Anita Scheck	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Christian Schöner	anwesend
GR	Alexander Schröttner	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend

Anwesend war außerdem:

Schriftführer AL Robert Bierleitgeb
Peter Klietsch, BSc

Entschuldigt abwesend:

GR Kathrin Demmer, GR Ernst Gunsam,
GR Stefan Markovic, GR Karl Schreiber,
GR Florian Rabl

Zuhörer:

1 Person

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und den Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass er einen Antrag zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der heutigen Sitzung einbringt.

Anträge:

- Löschungserklärung Pfandrecht

Bgm Demmer stellt die Beschlussfähigkeit von zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Danach verliest er seinen Antrag zur Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes und bringt diesen zur Abstimmung.

Antrag 1 von Bgm Demmer: Der Gemeinderat möge den TOP „Löschungserklärung Pfandrecht“ in die Tagesordnung der heutigen öffentlichen Sitzung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm Demmer gibt bekannt, dass der Antrag 1 als TOP 13 im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt wird.

Die Tagesordnung lautet somit:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 29.04.2024
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur
4. Neubestellung Bildungsgemeinderat
5. Grundsatzbeschluss zur Vergabe Baurecht am Bauhofareal
6. Beauftragung Dachabdichtungsarbeiten – KIGA Zubau
7. Beauftragung Bauspenglerarbeiten – KIGA Zubau
8. Neugestaltung Garten – KIGA Zubau
9. Beauftragung Planungsleistungen HKLS + Elektro – VS Neubau
10. Erneuerung Wasserhausanschlüsse Bahnstraße 51-57
11. Subventionsansuchen TC Prottes – Ausflug Jugendcamp
12. Energiebericht 2023
13. Löschungserklärung Pfandrecht

Nicht öffentlicher Teil

14. Personalangelegenheit

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 29.04.2024

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.04.2024 und von der nicht beschlussfähigen Sitzung vom 17.06.2024. Da gegen die Sitzungsprotokolle der beiden Sitzungen kein Einwand erhoben wird, gelten diese als genehmigt und werden von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 16.05.2024 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt, bei der die Kassa, die laufende Gebarung und der Vereinspool geprüft wurde. Sämtliche gestellten Fragen wurden durch AL Bierleitgeb beantwortet.

Folgende Empfehlung des Prüfungsausschusses wurde abgegeben:

Bei einer Buchung wurde festgestellt, dass ein Kauf von einem GPS-Gerät für die Gemeinde von den Bediensteten privat angekauft wurde und dann mit der Gemeinde gegenverrechnet wurde. Es wird empfohlen stattdessen eine Gemeindegeldkarte anzuschaffen.

Der Gemeindevorstand beantragte in seiner Sitzung keine Geldkarte anzuschaffen, da dies aufgrund des fehlenden Vier-Augen-Prinzips ein zusätzliches Missbrauchsrisiko darstellen würde und die dafür anfallenden Gebühren auch zusätzliche Kosten verursachen würde.

Bgm Demmer verliest den Antrag des Gemeindevorstandes:

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Empfehlung des Prüfungsausschusses ablehnen und keine Anschaffung einer Geldkarte beschließen.“

WM: GGR Krenbek, GGR Demmer, GR Schmidt, GGR Köllner, GR Eder

Nach einer kurzen Diskussion, stellt GGR Demmer folgenden Antrag.

Antrag von GGR Demmer:

Der Gemeinderat möge anstatt der empfohlenen Geldkarte die Anschaffung einer Bankomat- bzw. Debitkarte unserer Hausbank beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur

Da GR Markus Kernreiter mit Wirkung vom 13.05.2024 auf sein Mandat als Gemeinderat verzichtet hat, verliert er auch sein Amt als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur.

Die Wahlpartei Team Prottes hat das Vorschlagsrecht für die Ergänzungswahl und hat Harald Schmidt zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt, dazu werden Stimmzettel und Kuverts ausgeteilt, die in eine bereitgestellte Wahlurne eingeworfen werden.

Bgm Demmer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel folgende Gemeinderatsmitglieder bei: GR Jörg Schröttner, GR Karin Eibner

Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 14

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 14

Die gültigen Stimmzettel lauten auf Harald Schmidt.

Der Gemeinderat Harald Schmidt ist somit zum Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Vereine und Kultur gewählt.

Auf Befragen durch den Bürgermeister erklärt diese die Wahl anzunehmen.

TOP 4: Neubestellung Bildungsgemeinderat

Da GR Markus Kernreiter mit Wirkung vom 13.05.2024 auf sein Mandat als Gemeinderat verzichtet hat, verliert er auch sein Amt als Bildungsgemeinderat.

Die Wahlpartei Team Prottes hat das Vorschlagsrecht für die Ersatzbestellung und hat Stefan Markovic vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Bestellung von Stefan Markovic als Bildungsgemeinderat beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Grundsatzbeschluss zur Vergabe Baurecht am Bauhofareal

Nach Eröffnung des Wertstoffsammelzentrums in Meyersdorf, Schließung unseres Sammelzentrums am Bauhofgelände und der Durchführung einer Studie wieviel Platz wir für einen neuen Bauhof zukünftig benötigen würden, soll nunmehr die restliche Fläche mit Baurecht an einen oder mehrere Wirtschaftstreibende vergeben werden.

Fa. MST Steinmetz, die seit mehreren Jahren mit einer Werkstätte für motorisierte Zweiräder in einer Halle mit Freifläche von Franz Eduard eingemietet ist, hat sich für bislang als einziges Unternehmen schriftlich beworben die gesamte ehemalige ASZ-Fläche in der Größe von ca. 2.300m² anzumieten.

Nunmehr soll entschieden werden ob, wann, welche Fläche bzw. für wie lange Fa. MST Steinmetz die frei gewordene Fläche mittels eines noch zu erstellenden Baurechtsvertrages erhalten könnte. Der Baurechtsvertrag würde grundsätzlich den bestehenden Baurechtsverträgen gleichen, als Baurechtszins wurden ihm Eur 0,28/m²/Monat genannt.

WM: GGR Krenbek, GGR Köllner, GR Eibner T., GGR Demmer, GR Eibner K., GR Schmidt, GR Eder

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss über die Vergabe der frei gewordenen Fläche am Bauhofgelände in der Matzner Straße im ungefähren Flächenausmaß von ca. 2.300m² mittels Baurechtsvertrag an die Fa. MST Steinmetz beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Beauftragung Dachabdichtungsarbeiten – KIGA Zubau

Seitens unseres Architekturbüros Zita ZT GmbH wurden die ausführenden Arbeiten zu den Dachabdichtungsarbeiten für den KIGA-Zubau ausgeschrieben. Die Angebotsöffnung dazu erfolgte am 04.06.2024 im Gemeindeamt.

Für dieses Gewerk wurden 8 Unternehmen angefragt, von denen folgende 2 Firmen Angebote exkl. USt abgaben.

Fa. Linhart Werner GmbH, 2230 Gänserndorf Bitumenbahnen Eur 76.964,11

Fa. Pöll Ludwig GmbH, 2263 Dürnkrot Bitumenbahnen Eur 73.460,00

Fa. Linhart Werner GmbH, 2230 Gänserndorf Folienabdichtung Eur 66.995,24

Fa. Pöll Ludwig GmbH, 2263 Dürnkrot Folienabdichtung Eur 67.918,00

Nach Prüfung der Angebote durch unser Architekturbüro Zita ZT GmbH hat diese einen Vergabevorschlag für eine Folienabdichtung, welche heute Stand der Technik und auch kostengünstiger auszuführen ist, und für den Billigstbieter, die Fa. Linhart Werner GmbH, 2230 Gänserndorf abgeben.

Der Gemeindevorstand hat sich dafür ausgesprochen zusätzliche Infos (Haltbarkeit, Garantien,...) zu den beiden Varianten einzuholen und danach den Auftrag an den jeweiligen Billigstbieter zu vergeben. Er hat dazu folgenden Antrag gestellt.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nach nochmaliger Abklärung welche Abdichtungsvariante nunmehr für unseren Zubau technisch und langfristig besser geeignet ist, die Vergabe der ausgeschrieben Dachabdichtungsarbeiten für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Straße 5 an den jeweiligen Billigstbieter beschließen.“

WM: GR Eibner T., GR Eder, GR Schöner, GGR Demmer, GGR Krenbek

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge aufgrund des vorliegenden Vergabevorschlages der Fa. Zita ZT GmbH und aufgrund der zusätzlich eingeholten Informationen die Vergabe der ausgeschrieben Dachabdichtungsarbeiten für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Straße 5 an die Fa. Linhart Werner GmbH, 2230 Gänserndorf gemäß dem Angebot Nr. 20240117-1 über die Abdichtung mittels Folie im Kostenumfang von Eur 66.995,24 exkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Beauftragung Bauspenglerarbeiten – KIGA Zubau

Seitens unseres Architekturbüros Zita ZT GmbH wurden die ausführenden Arbeiten zu den Bauspenglerarbeiten für den KIGA-Zubau ausgeschrieben. Die Angebotsöffnung dazu erfolgte am 04.06.2024 im Gemeindeamt.

Für dieses Gewerk wurden ebenso 8 Unternehmen angefragt, von denen folgende 3 Firmen Angebote exkl. USt abgaben.

Fa. Linhart Werner GmbH, 2230 Gänserndorf	Eur 31.436,40
Fa. Pöll Ludwig GmbH, 2263 Dürnkrut	Eur 26.049,08
Fa. Huber Johann GmbH, 2224 Sulz	Eur 23.231,00

Nach Prüfung der Angebote durch unser Architekturbüro, der Fa. Zita ZT GmbH, hat dieser einen Vergabevorschlag für den Billigstbieter, der Fa. Huber Johann abgeben.

WM: GGR Krenbek, GR Schöner, GGR Demmer, GR Schröttner

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge aufgrund des vorliegenden Vergabevorschlages der Fa. Zita ZT GmbH die Vergabe der ausgeschrieben Bauspenglerarbeiten für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Straße 5 an die Fa. Huber Johann GmbH, 2224 Sulz gemäß dem Angebot vom 29.05.2024 im Kostenumfang von Eur 23.231,00 exkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Neugestaltung Garten – KIGA Zubau

Aufgrund der Erweiterung unseres Kindergartens in der Matzner Straße 5 um eine Kiga-Gruppe und eine Tagesbetreuungseinheit soll der bestehende Garten neu gestaltet werden. So soll nach dem Radkorso eine ebene Festwiese, danach über die gesamte Breite ein Rutschhügel mit einer zusätzlichen Erhöhung für die bereits vorhandene Rutsche und danach wiederum eine ebene Spielfläche mit zwei Toren geschaffen werden.

Hierzu hat die mit den Erd- und Baumeisterarbeiten beauftragte Firma Mipo 3 Varianten gezeichnet. Die KIGA-Leiterin und die Arbeitsgruppe für den KIGA-Neubau haben sich für die dritte Variante der zukünftigen Gartengestaltung entschieden.

Die Fa. Mipo hat hierüber Mehrkosten von ca. Eur 20.500,- exkl. USt angemeldet. Zusätzlich zu diesen Kosten würden noch die Montage der bereits demontierten Spielgeräte in der Höhe von ca. Eur 3.000,-, die Herstellung einer geeigneten Bewässerung und die Besämgung der gesamten Fläche, welche zumindest teilweise durch unseren Bauhof erfolgen könnte, in der Höhe von ca. Eur 6.500,- exkl. USt kommen.

WM: GGR Krenbek, GR Eibner T., GR Eibner K., GGR Demmer, Vbgm Tischler, GGR Köllner

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge im Zuge des KIGA-Zubaus in der Matzner Straße 5 die Neugestaltung des KIGA-Gartens laut vorliegender Variante 3 und dafür die ausführenden Firmen Mipo Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes und die Fa. Linsbauer GmbH, 2092 Riegersburg im Gesamtkostenumfang von Eur 30.000,00 exkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Beauftragung Planungsleistungen HKLS + Elektro – VS Neubau

Um die Planungen für den Neubau unserer Volksschule abschließen zu können, sind noch div. Planungen zu Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik erforderlich.

Bereits bei der sehr ähnlichen Ausschreibung zum KIGA-Zubau letztes Jahr war es sehr schwierig geeignete Firmen zu finden, die ein entsprechendes und vergleichbares Angebot legen können. Nunmehr wurden zwei Firmen angefragt, die jeweils ein vollständiges Angebot abgeben konnten (Preise inkl. USt).

TK11 Gebäudetechnik GmbH, 2020 Hollabrunn

Vorentwurfs-, Entwurfs- und Bewilligungsplanung	Eur 38.611,08
Ausführungsplanung mit Vorbereitung + Mitwirkung bei der Vergabe	Eur 32.890,92
Fachbauaufsicht mit Abnahme und Rechnungsprüfung	Eur 51.102,00

Ingenieurbüro Klement GmbH, 2120 Wolkersdorf

Vorentwurfs-, Entwurfs- und Bewilligungsplanung	Eur 48.279,00
Ausführungsplanung mit Vorbereitung + Mitwirkung bei der Vergabe	Eur 48.267,60
Fachbauaufsicht mit Abnahme und Rechnungsprüfung	Eur 72.880,20

Da die Fa. TK11 bereits diverse abgeschlossene öffentliche Projekte in der Umgebung vorweisen kann, beim derzeitigen Kindergartenzubau sehr professionell und zuverlässig vorgeht, die nötigen Zeitressourcen für unseren Auftrag hat und schließlich kostengünstiger ist als der Mitbewerber, entscheidet man sich die Fa. TK11 zu beauftragen.

WM: GGR Krenbek, GGR Demmer, GR Eder

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Vergabe der notwendigen Planungsleistungen zu Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik für die Vorentwurfs-, Entwurfs- und Bewilligungsplanung für den Neubau unserer Volksschule in der Hauptstraße 3 an die Fa. TK11 Gebäudetechnik GmbH, 2020 Hollabrunn gemäß dem Angebot vom 20.04.2024 mit Gesamtkosten von Eur 38.611,08 inkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Erneuerung Wasserhausanschlüsse Bahnstraße 51-57

Aufgrund dem Ersuchen von Bewohnern der ehemaligen OMV-Siedlung und den bereits veralteten Hausanschlussleitungen aus Stahl sollen die Wasserhausanschlüsse bei den vier Häusern in der Bahnstraße 51-57 ab dem Hydranten erneuert werden. Die neuen Anschlussleitungen sollen vor allem in den Grünflächen entlang der Häuser, welche im Eigentum der Hausbewohner steht oder auf Straßengrund, welcher im Eigentum der Gemeinde steht, verlegt werden.

Die Firma Mipo, 2242 Prottes hat der MG Prottes hierzu ein Angebot laut Rahmvertrag in der Höhe von Eur 35.463,57 exkl. USt abgegeben und zusätzlich an die Bewohner der vier Häuser ein Angebot von Eur 2.400 bis 3.000,- inkl. USt pro Haus abgegeben.

Sämtliche Bewohner aller vier Häuser haben der Sanierung zugestimmt und haben die Angebote unterzeichnet.

WM: GGR Krenbek, GGR Demmer, GR Eder

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge die Beauftragung über die Sanierung der Wasserhausanschlussleitungen für die vier Häuser der Siedlung Bahnstraße 51 bis 57 an die Fa. Mipo Bau- und HandelsgmbH, 2242 Prottes gemäß dem Angebot vom 27.05.2024 mit Gesamtkosten von Eur 35.463,57 exkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Subventionsansuchen TC Prottes – Ausflug Jugendcamp

Der TC Prottes gab mit Schreiben vom 21.05.2024 ein Ansuchen um außerordentliche Förderung eines Ausfluges in den Familiypark nach St. Margarethen, welcher im Rahmen des TC-Jugendcamps abgehalten wird und Kosten von ca. Eur 5.000,- verursacht, ab.

Nach nochmaliger Rücksprache mit Obmann Gerhard Rabl und Organisation eines günstigeren Autobusses konnten die Kosten des Ausflugs auf ca. Eur 2.500,- gesenkt werden.

Der Gemeindevorstand beantragt die Hälfte der nachgewiesenen Kosten für Eintritt und Bus zu übernehmen und zusätzlich den bisher üblichen Unterstützungsbeitrag für die anzuschaffenden Pokale und Medaillen von Eur 300,- zu gewähren.

WM: GGR Krenbek, GGR Demmer

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge dem TC Prottes für den geplanten Ausflug in den Familiypark nach St. Margarethen, welcher im Rahmen des TC-Jugendcamps abgehalten wird, die Hälfte der nachgewiesenen Kosten für Eintritt und Bus übernehmen und zusätzlich den bisher üblichen Unterstützungsbeitrag für die anzuschaffenden Pokale und Medaillen von Eur 300,- gewähren.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Energiebericht 2023

Der Energiebeauftragte AL Bierleitgeb gibt bekannt, dass der Energiebericht 2023 vorliegt und dass der Energieverbrauch (Strom und Erdgas) im Jahr 2023 bei den gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen insgesamt 683.392 kWh betrug. Dieser teilt sich in ca. 47 % Strom und 53% Erdgas auf. Der verbrauchte Strom wird zu ca. 39% in den Gebäuden und zu 61% in den Anlagen (Kläranlage und Straßenbeleuchtung) verbraucht. Das Erdgas wird zur Gänze in den beheizten Gebäuden der Gemeinden verbraucht. Mit den PV-Anlagen in der Kläranlage, am Dach des neuen Kindergartens und der PV-Anlage am Dach des FF-Stadels konnten insgesamt rund 56.000 kWh Strom erzeugt werden.

Im Vergleich zum letzten Jahr konnte zwar wiederum der Erdgasverbrauch um 12% auf ca. 358.000 kWh gesenkt werden, bei der Straßenbeleuchtung, der Kläranlage und in den gemeindeeigenen Gebäuden stieg hingegen der Strombedarf um insgesamt 2,2% auf ca. 325.400 kWh an. Insgesamt konnte im Vergleich zum letzten Jahr der Energieverbrauch um 5,8% gesenkt werden.

Der Energiebericht 2023 wird, sowie in den letzten Jahren, bei der Energie- und Umweltagentur NÖ eingereicht.

WM: GGR Krenbek, GGR Demmer, GR Eder

TOP 13: Löschungserklärung Pfandrecht

Am 18.06.2024 langte ein Schreiben der Notariatskanzlei Rohringer, 2230 Gänserndorf hinsichtlich der Verlassenschaft von Herrn Gerhard Frank, verstorben am 04.06.2024, ein.

Im Grundbuch ist auf der zur Verlassenschaft gehörigen Liegenschaft EZ 1672, KG Prottes aufgrund eines Schuldscheins und einer Pfandurkunde vom 08.10.1970 immer noch ein Pfandrecht der Marktgemeinde Prottes in der Höhe von ATS 25.000,- (Eur 1.816,82) eingetragen.

Da das Darlehen damals wie vereinbart getilgt wurde, soll nun nachträglich die vorliegende Löschungserklärung beschlossen werden.

WM: GGR Krenbek, GGR Demmer

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Löschung des auf der Liegenschaft EZ 1672 - KG 06016 Prottes, aufgrund von Schuldschein und Pfandurkunde vom 08.10.1970 grundbücherlichen eingetragenen Pfandrechtes für die Marktgemeinde Prottes im Betrage von ATS 25.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14 m) Personalangelegenheit

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

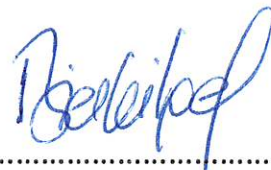
Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am ^{09.09.2024} genehmigt-~~abgeändert~~-nicht genehmigt.

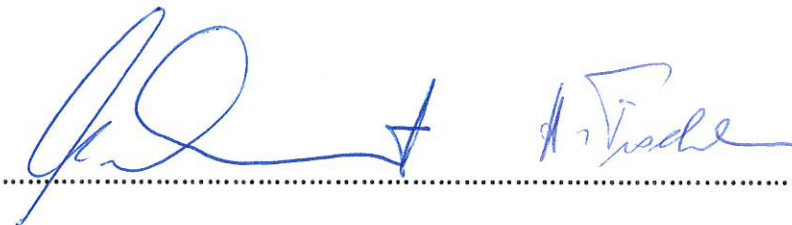
Der Bürgermeister:


.....

Der Schriftführer:


.....

Die Parteienvertreter:


.....